



## Schlüter®-TROBA-PLUS

**Drainagematte**  
zur kapillarpassiven Entwässerung

7.2

Produktdatenblatt

### Anwendung und Funktion

**Schlüter-TROBA-PLUS** ist eine sichere und dauerhaft wirksame Flächendrainage zur Verlegung über horizontal im Gefälle verlegten Abdichtungen. Sie besteht aus einer geschlossenen Polyethylenfolie mit einseitig ausgeformten Noppen, auf denen ein Filtervlies aufkaschiert ist.

Bei Schlüter-TROBA-PLUS 8G ist anstelle eines Filtervlieses ein Gittergewebe mit einer Maschenweite von ca. 2 x 2 mm aufkaschiert.

Die kaschierte Noppenseite, auf der die Belagskonstruktion aufliegt, wirkt als ganzflächige Drainageebene (kapillarpassive Drainage) mit extrem hoher Wasserableitungskapazität.

Als geschlossene Polyethylenbahn dient TROBA-PLUS zusätzlich dem Schutz der Abdichtung. Die eng stehenden, als Kegelstumpf ausgeformten Noppen halten sehr hohen Druckspannungen stand. Der Freiraum zwischen Noppenbahn und Kaschierung bildet ein wärme- und trittschalldämmendes Luftpolster, welches die Abdichtung zusätzlich vor schädlicher thermischer Beanspruchung schützt. Es erfolgt eine gleichmäßige und vollflächige Lastverteilung auf der Abdichtung.

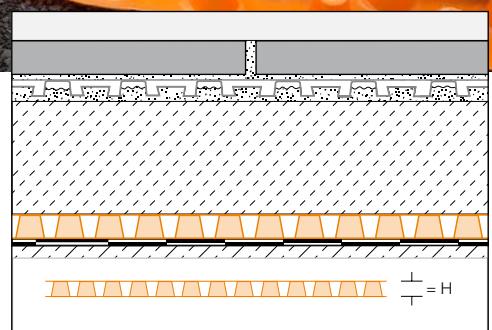
Schlüter-TROBA-PLUS 8 und 8G stelzen die Belagskonstruktion ganzflächig um 8 mm auf, Schlüter-TROBA-PLUS 12 entsprechend um 12 mm.

Kleinere Fehler im Abdichtungsgefälle, wie etwa Unebenheiten oder Erhöhungen im Überlappungsbereich, die zu Wasserstauungen führen, werden somit wirksam überbrückt. Größere Unebenheiten können vor Verlegen der TROBA-PLUS mit Fertigmörtel ausgeglichen werden.



### Material

Schlüter-TROBA-PLUS besteht aus einer formstabilen Polyethylenfolie mit einseitig ausgeformten Noppen mit aufkaschiertem Filtervlies aus Polypropylen. Bei TROBA-PLUS 8G besteht das Gittergewebe aus Polyethylen. Das Material ist formbeständig bis zum Temperaturbereich von + 80 °C. Die Druckfestigkeit beträgt bei TROBA-PLUS 8 und 8G bis zu 39 t/m<sup>2</sup>, bei TROBA-PLUS 12 bis zu 30 t/m<sup>2</sup>. Die Funktions- und Materialeigenschaften sind dauerhaft gewährleistet. Das Material ist alterungsbeständig und verrottungsfrei. Verarbeitungsreste sind kein Sondermüll. Polyethylen ist nicht langfristig UV-stabil, daher ist bei der Lagerung eine dauerhafte, intensive Sonneneinstrahlung zu vermeiden.





## Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:

Schlüter-TROBA-PLUS wird vor allem über horizontal im Gefälle angeordneten Abdichtungen verlegt und bildet dort eine ganzflächig wirksame Flächendrainage zwischen Abdichtung und darüber liegender Belagskonstruktion. Wesentliche Einsatzgebiete sind Terrassen und Balkone, aber auch Industriebauten, Schwimmbadumgänge, Waschräume, Duschanlagen usw. mit Flächenabdichtungen.

Die ausgelegte TROBA-PLUS ist ausreichend stabil gegen mechanische Beanspruchungen im Zuge des Einbaus, z.B. Begehen oder Befahren mit Schubkarren. Die aufzubringende Belagskonstruktion kann aus Estrich mit oder ohne Fliesen bestehen oder aus Konstruktionen in Kies oder Splittbett (mind. 5 cm) verlegter Platten oder Pflastersteine. Ebenso kann eine Erdreich- oder Kiesauflage aufgebracht werden.

Schlüter-TROBA-PLUS 8G ist besonders gut geeignet für Belagskonstruktionen mit Einkornmörtel oder zur Verlegung von Plattenelementen auf Schüter-TROBA-STELZ-DR mit Dünnbettmörtel-Tragpunkten. Das durch die Belagskonstruktion einsickernde Wasser wird in den ganzflächig aufgestellten Drainageraum der TROBA-PLUS aufgenommen und dort in Gefällerichtung drucklos zur Entwässerung hin abgeleitet. Eine dauerhafte Durchfeuchtung der Lastverteilungsschicht durch eingedrungenes Sickerwasser ist damit ausgeschlossen.

## Verarbeitung

- Der tragfähige Untergrund und die darauf verlegte Abdichtung muss Gefälle zur Entwässerung aufweisen und dort geschlossen sein. Vor Verlegen der TROBA-PLUS sind ggf. zu große Unebenheiten im Abdichtungsgefälle durch Ausgleich mit Fertigmörtel zu beheben.
- TROBA-PLUS wird unabhängig von der Gefällerichtung lose mit dem Vlies/Gittergewebe nach oben auf der Abdichtung ausgelegt. Den Stoßbereich mit dem überstehenden Vliesrand überlappen.
- Unmittelbar auf der ausgelegten TROBA-PLUS wird die Belagskonstruktion nach den geltenden technischen Regeln aufgebracht.
- Hinweis: Für Randabschlüsse, Bewegungsfugen und Wandanschlüsse verweisen wir auf unsere Profiltypen Schüter-BARA und Schüter-DILEX.

## Produktübersicht:

### Schlüter®-TROBA-PLUS

	8	12
H = mm		
PLUS 8	12,5 x 1 m = 12,5 m <sup>2</sup>	•
PLUS 8G	12,5 x 1 m = 12,5 m <sup>2</sup>	•
PLUS 12	10 x 1 m = 10 m <sup>2</sup>	•

Textbausteine im Internet unter:  
[www.schlueter.de/ausschreibungstexte.aspx](http://www.schlueter.de/ausschreibungstexte.aspx)

## Hinweis:

Bedingt durch die lose Verlegung auf Splitt/Kies oder auf Stelzlagern kann es bei einseitiger oder Eckbelastung naturgemäß zu Bewegungen des Plattenbelages kommen.

Bei Konstruktionen mit einem Kies- oder Splittbett < 5 cm kann es zu einem leichten Federeffekt kommen. Um diesen zu vermeiden, empfehlen wir die Verlegung auf Schüter-TROBA, siehe hierzu Produktdatenblatt 7.1.



Schlüter-TROBA-PLUS 8 (12)



Schlüter-TROBA-PLUS 8G